

Straße	Post-Nr.	Aus dem Material-Erzeugungsplatze	Beiläufiges Erfordernis für ein Jahr			Fiscalpreis pr. Haufen		10perz. Caution für einen Erzeugungsplatz	Behörde, bei welcher die Licitation abgehalten wird	
			zu erzeugen	zu verfahren und aufzuschichten		in österr. Währ.				
			S a u f e n			fl.	kr.			fl.
			à 54 Cub. Fuß	von	bis	Distanz-Nr.				
Poibler	9	Gerölle Baselca	45	V-12	VI-2	2	41	11	R. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg am 10. November 1873.	
	10	dto. per balantam	35	VI-2	VI-7	2	60	9		
	11	dto. per laibou koritu	30	VI-7	VI-10	2	11	7		
	12	dto. suchi plav graben	25	VI-10	VI-12	2	7	5		
	13	dto. Selenika	70	VI-12	VII-0	2	49	18		
	14	dto. Poibl-Höhe	55	VII-0	VII-2 + 165°	3	2	17		
Wurzer	1	Schottergrube Sribenz	30	0-0	0-3	2	14	7		
	2	dto. Ufrant	30	0-3	0-6	2	15	7		
	3	dto. Schwamberg	50	0-6	0-10	3	10	16		
	4	dto. Posouze	35	0-10	0-15	2	22	8		
	5	dto. Martinski klanc	30	0-15	1-3	2	18	7		
	6	dto. Podounza	70	I-3	I-11	3	66	26		
	7	Sandbank Sapuze	60	I-11	II-3	2	42	15		
	8	Gerölle in Rodain	50	II-3	II-9	2	53	13		
	9	ddo. in Bach	130	II-9	III-6	2	54	33		
	10	Save-Sandbank	80	III-6	III-15	3	1	24		
	11	dto. in Bleiofen	26	III-15	IV-2	2	29	6		
	12	Steinbruch in Birnbaum	25	IV-2	IV-6	3	2	8		
	13	Gerölle in heli polje	50	IV-6	V-0	2	61	13		
	14	Save-Sandbank bei Moistrana	25	V-0	V-5	2	36	6		
15	dto. in Belza	15	V-5	V-8	2	25	4			
16	dto. in Podkusch	15	V-8	V-11	2	17	4			
17	Gerölle in heli graben	35	V-11	VI-1	2	27	8			
18	Save-Sandbank bei der Waldbrücke	35	VI-1	VI-8	2	38	9			
19	dto. bei der Fischenzabrücke	50	VI-8	VII-0	2	42	12			
20	Gerölle in suchi graben	65	VII-0	VII-7 + 198°	3	53	23			
Kanter	1	Schottergrube Merkou	100	0-0	0-9	2	47	25		
	2	Kanker-Sandbank bei Weisach	80	0-9	0-15	2	26	18		
	3	Schottergrube Matschkouz	90	0-15	1-5	2	36	22		
	4	Gerölle per kolorater	60	I-5	I-10	2	22	14		
	5	dto. na pesku	55	I-10	I-15	2	30	13		
	6	dto. per polainarju	25	I-15	II-3	2	29	6		
	7	dto. Leobelzaberg	20	II-3	II-7	2	16	5		
	8	Kanker-Sandbank	100	II-7	III-0 + 280°	2	45	25		

Laibach, am 25. September 1873.

R. k. Landesregierung für Krain.

(468-2) Nr. 1060.
Hintangabe der Bespeisung der Sträflinge am Kastellberge.

Infolge Weisung der hohen k. k. Oberstaatsanwaltschaft in Graz findet

Montag den 20. Oktober d. J., um 12 Uhr mittags, eine erneuerte Offertverhandlung betreffs Hintangabe der Bespeisung der gesunden und kranken Sträflinge der Anstalt am Kastellberge pro 1874 statt.

Die Offerte sind an die k. k. Strafhauverwaltung am Kastellberge zu Laibach zu adressieren, und hat die Aufschrift die Angabe der Offerte und des Badiumsbetrages, sowie den bezüglichen Gegenstand zu enthalten.

Im Offerte ist der Name des Offerenten deutlich und der Gegenstand, worüber der Anbot geschieht, sowie das beigezeichnete 10perz. Badium in Barem oder in k. k. Staatspapieren nach dem letzten Börsencurse anzuführen.

Nach dem Schlusse der Einreichungsstunde wird die commissionelle Eröffnung der Offerte vor-

genommen, daher kein nachträgliches Offert über den bezüglichen Gegenstand mehr statthaft ist.

Ueber die oben angeführten Lieferungen können die Bedingnisse vom Tage der Kundmachung bis zum Schlusse der bezüglichen Verhandlung in der Amtskanzlei der k. k. Strafhauverwaltung eingesehen werden.

Es wird noch bemerkt, daß sich die hohe k. k. Oberstaatsanwaltschaft bei der Wahl der Offerenten ohne Rücksicht auf den geringsten Anbot freie Wahl vorbehält.

Laibach, am 14. Oktober 1873.

R. k. Strafhauverwaltung.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 239.

Eine freiwillige Licitation

diverser, noch im besten Zustande befindlicher Möbel, Kupferner und eiserner Kessel, Wäsche, Kleider, Bett-

zeug, verschiedener Geräte, alten Eisens etc. wird am Montag den 20. Oktober l. J. im Hause Nr. 53 in der Gradischavorstadt vorgenommen. (2464-1)

Die Versteigerung beginnt um 9 Uhr vormittags; die Meistbieten sollen sogleich bar erlegt werden.

Gewölbe sammt Wohnung.

Im Hause Nr. 56 in der Kapuziner-Vorstadt, Klosterfrauen-Gasse, kann ein Verkaufsgewölbe mit der Wohnung sogleich vermietet werden.

Die nähere Auskunft wird hieramts erteilt.

Magistrat Laibach, am 14. Oktober 1873.

Karl Deschmann, Bürgermeister.

(2452-2)

Zahnarzt

A. Paichel

beehrt sich hiemit anzuzeigen, daß er seine Praxis in Graz gänzlich aufgegeben und seinen bleibenden Wohnsitz in Laibach genommen hat. Sein Atelier befindet sich seit 15. Oktober 1873 in der bisher vom Herrn Dr. Kovatsch innegehabten Wohnung: Theatergasse Nr. 20, ersten Stock. (2439-3)

Ordinationsstunden von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 5 Uhr nachmittags.

(2441-2) Nr. 7623 u. 7624.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger nach dem verstorbenen Jakob Lovretic von Altenmarkt.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl werden diejenigen, welche als

Gläubiger an die Verlassenschaft des am 1. Oktober 1873 mit Testament verstorbenen Jakob Lovretic von Altenmarkt Nr. 16 eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche zu kommen.

21. Oktober 1873

vormittags um 9 Uhr zu erscheinen oder dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaftsgläubiger, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoweit ihnen ein Pfandrecht gebührt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 10. Oktober 1873.